

1. Ziele

- einen Bereich von mehreren Seiten betrachten, den man nicht so ohne weiteres sieht
- selbständig „am Wissensnetz knüpfen“ - ein Thema ist Ausgangspunkt und kann in verschiedene Richtungen erweitert werden
- das „Unsichtbare“ ins Bewusstsein rücken – Neugier wecken auch zum selber forschen
- Begegnungen mit Zeitzeugen – Verständnis für die „Wismut-Kumpel“ entwickeln
- Vorstellungen vom Berufsleben und seinen Anforderungen bekommen
- Zusammenhänge erfassen
- Aufgrund neuen Wissens eigene Verhaltensweisen ändern
- Wissen über die Region von Ronneburg bis zum Erzgebirge und über den Bergbau und seine Bedeutung erwerben

2. Geeignete Klassenstufen

Für Klasse 3 bis Klasse 7 aller Schularten geeignet, Teile der Projektwoche können auch von jüngeren Schülern bearbeitet werden.

3. Vorbereitung in der Schule

Die Schüler sollten über die Möglichkeiten, die das Projekt bietet (Bausteine), informiert werden und bei der Auswahl der Projektbausteine ein Mitspracherecht haben. Für den Einstiegsbaustein, z.B. „Plakat über den Maulwurf“ sollen sie einen Steckbrief erstellen und mitbringen.

Erfolgt der Einstieg über das Thema Bergbau, kann im Vorfeld ein Film angeschaut werden (im SLH ausleihen). Die Schüler können sich im Internet informieren (Wulfs Steigerstube, Bergbautraditionsverein Wismut, Wismut GmbH). Sie sollten sich auch innerhalb ihrer Verwandtschaft erkundigen, ob jemand bei der Wismut oder sonst wie im Bergbau gearbeitet hat, denjenigen fragen und wenn möglich über ihn berichten.

4. Projektbeschreibung:

Die einzelnen Bausteine können frei gewählt werden, manche auch erst während der Woche nach den Interessen der Kinder.

Nur der Besuch in der Steigerstube muss langfristig angemeldet werden. Einzelne Bausteine können auch eine andere Projektwoche ergänzen.

Beim entdeckenden Lernen helfen unsere Stereomikroskope (Stereolupen), die nach der Einführung auch in der Freizeit genutzt werden können.

Die Lehrer sollten die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit ihren Schülern Neues zu entdecken, die Freizeit zu verbringen, ungezwungen mit ihnen zu spielen, zu singen, zu reden, zu wandern....sie zu beobachten und besser kennen zu lernen. Teamspiele stehen zur Verfügung (vgl. auch Methodenlernen „Team- Time“)

Am Anreise- Vormittag erkunden die Kinder in einer „Hausrallye“ das Haus, werden eingewiesen und quartieren sich ein, am Nachmittag beginnt die Arbeit am Projekt. Hilfe bei der Auswahl der Bausteine bietet die Tabelle auf den Seiten 2 und 3.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, auch in der Freizeit am Thema zu arbeiten bzw. einzelne Aufgaben in frei gewählten Zeiten zu erledigen.

Baustein (Veranstaltung)	Inhalte	Kompetenz- Entwicklung
<p><i>Bergbau – Entdeckertour (für Klasse 3 bis 6)</i> - Wanderung ca. 2,5 km (eine Strecke) - unterwegs kann der „Entdeckerpass“ ausgefüllt werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 5 Tafeln zum Thema Bergbau (1. Start 2. Was ist Bergbau - Geschichte, Arten, Begriffe 3. Bergbau und Bodenschätze (Bedeutung) 4. Wismut Bergbau 5. Wismut Sanierung - Ziel kann Besuch in Wulfs Steigerstube sein 	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Bergbau und über die Geschichte unserer Region - Verständnis und Achtung für die alten „Wismut-Kumpel“ entwickeln - Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen – geht am besten zu Fuß und wenn man fit ist - Bergbauspuren entdecken - gezielt Informationen im Text suchen und Wesentliches erkennen
<p><i>Besuch in Wulfs Steigerstube (für Klasse 3 bis 6)</i> - Dauer 1 Std. Voranmeldung über SLH unbedingt erforderlich!</p>	<ul style="list-style-type: none"> - geeignet als Ziel der Wanderung - Begegnung und Gespräch mit Zeitzegen - Besichtigung - Ausprobieren - Was ist eine Steigerstube - Anforderungen im Berufsleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen über Steigerstube - Toleranz und Rücksichtnahme, genaues Zuhören, Höflichkeit, Regeln einhalten kluge Fragen stellen, eigene Fähigkeiten einschätzen
<p><i>Mineralienkunde (für Klasse 4 bis 6)</i> - Dauer 30 – 45 Min. Verantwortung der Lehrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mineralien und Gesteine unter dem Stereomikroskop betrachten - Benennen, vergleichen (aber das Mikroskopieren selbst steht im Mittelpunkt – freie Lernzeit) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Bodenschätze (Bezug zum Lehrpfad) - Umgang mit Mikroskop, Gruppen bilden, am Mikroskop abwechseln, genau hinschauen, Ordnung halten (damit auch der Nächste ordentlich arbeiten kann), um Hilfe bitten, Hilfe geben und Hilfe annehmen
<p><i>Märchen und Sagen rund um den Bergbau (z.B. als Lesenacht Klasse 3 bis 5)</i> - Dauer 30 bis 45 min Verantwortung der Lehrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mittelalterlicher Bergbau - Geschichten aus dem Buch „Die silberne Rose – Europäische Bergmannssagen“ - Plakat „Annaberger Bergaltar“ Betrachten - Geografische Zuordnung der beschriebenen Orte 	<ul style="list-style-type: none"> - Blick in die Welt der Bergleute, Freude am Lesen und Zuhören entwickeln und bereiten - gut vorlesen (verständlich, betont, angemessene Lautstärke) - eine Zeitlang sich zurücknehmen und zuhören, Höflichkeit - Allgemeinwissen Geografie
<p><i>Ein Plakat über den Maulwurf (für Klasse 3 bis 5)</i> - Dauer 2 bis 3 Std. Betreuung i.d.R. durch SLH</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Maulwurf und sein Lebensraum - Angepasstheit - Gemeinsamkeiten von Maulwurf und Bergarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> - Wissen über den Maulwurf und sein Leben- - Kommunikation, Gruppenarbeit - Informationen sammeln, ordnen, strukturieren, darstellen, präsentieren (als Plakat) - schlussfolgern und Zusammenhänge Erkennen - Aufmerksamkeit und Pflichtbewusstsein - neues Wissen als Grundlage für geändertes Verhalten
<p><i>Film (für Klasse 2 bis 5)</i> Verantwortung der Lehrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Maulwurf und sein Leben 	<ul style="list-style-type: none"> - Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme, Beobachtungen
<p><i>Eine Mindmap über den Maulwurf (ab Klasse 5)</i> - Dauer 2 bis 3 Std. Betreuung i.d.R. durch SLH</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Wissen über den Maulwurf und sein Leben - Was ist eine Mindmap und wie macht man sie? - Kommunikation, Gruppenarbeit - Informationen sammeln und strukturiert darstellen (als Mind Map) - Aufmerksamkeit und Ausdauer, Bereitschaft etwas Neues auszuprobieren
<p><i>Wir basteln einen Maulwurf (Klasse 1 bis 4)</i> - Dauer ca. 1 Std. Betreuung durch SLH und/oder Lehrer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Möglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Materialien und geeignete Schnitt- und Klebetechniken - Hilfe einfordern oder annehmen, - Arbeitsanleitungen verstehen und danach arbeiten - Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft

<p><i>Blind wie ein Maulwurf? Spiele im Dunkeln – (für Klasse 2 bis 6) - Dauer 1,5 bis 2 Std. Betreuung durch SLH und/oder Lehrer</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Spiele mit verbundenen Augen zu Schulung der anderen Sinne - Probleme Sehbehinderter Menschen - Blindenschrift - Vertrauen 	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungen unserer Sinne – wenn ein Sinn fehlt, müssen die anderen mehr leisten - Verantwortung für den anderen übernehmen – Vertrauen entwickeln - Zusammenarbeit - Verständnis für Probleme und Bedürfnisse blinder Menschen entwickeln, auch für andere Behinderungen
<p><i>Maulwurfgeschichten (Klasse 3 bis 4) - Dauer 30 bis 45 Min. Verantwortung der Lehrer</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> - Phantasie anregen, zuhören können, gemeinsam entspannen - gut vorlesen (verständlich, betont, angemessene Lautstärke)
<p><i>Maulwurf- Daumenkino (Klasse 3 bis 4) - Dauer 30 bis 45 Min. Betreuung durch SLH und/oder Lehrer</i></p>	<p>Prinzip Zeichentrickfilm</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wesentliches erkennen und einfach darstellen - Ausdauer und Geduld
<p><i>Kleine Welt ganz groß (Klasse 3 bis 6) - Dauer ca. 1,5 Std. Betreuung durch SLH und/oder Lehrer</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Teile des Stereomikroskops (Arbeitsmittel für Naturwissenschaftler) - Entdecken, dass der Boden aus mineralischem und organischem Material und aus Kleinstlebewesen besteht 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Stereomikroskop und den Präparaten – gezieltes Betrachten - Konzentration, Zusammenarbeit - gegenseitige Hilfe - mit der ungewohnten Situation zurechtkommen - evtl. Abscheu überwinden
<p><i>Was krabbelt denn da? (für Klasse 4 bis 6) - Dauer 1,5 bis 2 Stunden Betreuung i.d.R. durch SLH</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinstlebewesen entdecken, beobachten, bestimmen.... Vielleicht auch schätzen, zählen, skizzieren, vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - einige der winzigen Bodentierchen kennenlernen - Umgang mit dem Mikroskop anwenden - mit Bestimmungsliteratur umgehen - rücksichtsvoll arbeiten - ich kann mikroskopieren, vergleichen usw. - - kann Hilfe geben, oder ich muss mir Hilfe holen
<p><i>Mit Lupe und Sammelglas in den Wald (für Klasse 3 bis 6) - Dauer ca. 1 Std., kann während einer Wanderung geschehen Betreuung durch Lehrer und/oder SLH</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - wo findet man Waldboden? - unterschiedliche Auflagen und Horizonte - Recycling in der Natur 	<ul style="list-style-type: none"> - Verständnis des Lebenskreislaufs - Wahrnehmen mit allen Sinnen - Bodenproben nehmen - rücksichtsvoll arbeiten - bereit sein, sich darauf einzulassen – ohne Schäden in der Natur anzurichten